

Kurzprotokoll Elternkonferenz des Gauß-Gymnasiums am 26.11. 2009

Frau Bechly berichtete über die große Resonanz der Dankeschönveranstaltung für die Lehrer am 18. 11. und bedankte sich bei allen Mitwirkenden.

TOP 2

Nachwahlen von Gremien (siehe Übersicht zur Elternkonferenz am 1. Oktober)

TOP 3

Vorstellung des Projektes „Gesunde Schule“ und Weg bis zur Zertifizierung

Leitgedanke für das Projekt ist, die Verantwortung der Schule für eine gesunde Entwicklung der Schüler erlebbar zu gestalten. Das Gauß-Gymnasium möchte sich um eine Zertifizierung als „Gesunde Schule“ bewerben. Handlungsfelder einer „Gesunden Schule“ sind

Schulgestaltung	Konfliktbewältigung
Suchtprävention	Freizeitgestaltung
Pausengestaltung	Stressbewältigung und anderes mehr

- In der Diskussion wurde hervorgehoben, dass „Gesunde Schule“ gelebt werden muss und auf dem Weg dorthin Wert auf Nachhaltigkeit zu legen ist. Erste Ideen betreffen die Schulhofgestaltung gerade für die 5. und 6. Klasse. Möglich sind auch thematische Elternversammlungen. Die Schüler sind unbedingt einzubeziehen.

Die Elternkonferenz stimmt der Bewerbung für Zertifizierung „Gesunde Schule“ mit einer Enthaltung zu.

TOP 4

Frau Dr. Lange stellte das neue Schulprogramm. Darin werden die Besonderheiten des Gauß-Gymnasiums noch deutlicher herausgearbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt, der auch im Leitgedanken zum Ausdruck kommt ist, die Begabten- und Hochbegabtenförderung.

Die Elternkonferenz stimmte dem neuen Schulprogramm einstimmig zu.
Die Beschlussfassung obliegt der Schulkonferenz.

TOP 5

Mitglieder der Elternkonferenz werden am Tag der offenen Tür am 20.02.2010 teilnehmen.

Die Essenversorgung an der Schule hat sich leicht verbessert. Es wird weitere Gespräche mit dem Anbieter geben. Eine Schülerin der Schule wird als Mitglied des Kreisschulbeirates in einem Essensbeirat mitwirken, den das Schulverwaltungsamt einberufen will.

An die Fachkonferenzen wird noch einmal die Liste der beratenden Eltern weitergegeben.

Frau Dr. Lange informierte über die derzeit gültigen drei verschiedenen Verordnungen (je nach Jahrgang) zum Ablegen des Abiturs.

Aus einem Beschluss der KMK (Kultusministerkonferenz) ergibt sich eine wesentliche Änderung im Sek 2-Bereich: Statt bisher 2 Leistungskurse à fünf Stunden/Woche und den Grundkursen à zwei Stunden/Woche sollen künftig 5 Schwerpunktfächer á vier Stunden, die zweite Fremdsprache und Sport jeweils drei Stunden und der Rest zwei Stunden/Woche unterrichtet werden.

Um das Profil am Gauß-Gymnasium zu erhalten (u. a. alle drei Naturwiss. verpflichtend unterrichten), aber möglichst gleichzeitig eine breite Ausbildung sicher zu stellen, will die Schule beim Staatlichen Schulamt und beim Bildungsministerium eine abweichende Organisationsform beantragen.

Weitere Infos:

Lockerer Elternrundentreff wieder im Januar/Februar

Nächster Termin: Februar/März

Vorbereitung einer Schulveranstaltung Medienkonsum/Umgang mit neuen Medien